



## KLUGE KÖPFE AUFGEPASST!

### Nationalparks Austria vergibt Wissenschafts- preis 2017

Bereits zum zweiten Mal vergibt Nationalparks Austria, die Dachmarke der sechs österreichischen Nationalparks Donau-Auen, Gesäuse, Hohe Tauern, Kalkalpen, Neusiedler See – Seewinkel und Thayatal, den Nationalparks Austria Wissenschaftspreis an aufstrebende NachwuchsforscherInnen und junge Wissenschaftstalente. Die Preisverleihung findet im November 2017 im Rahmen des 6. Internationalen Symposiums zur Forschung in Schutzgebieten statt. Ziel des Symposiums sind Austausch und Diskussion zu neuen Forschungsergebnissen rund um relevante Themenbereiche für Schutzgebiete.



**Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung im Nationalpark Zentrum Molln.**  
Vlnr.: Ing. Hartmann Pölz, Dir. Ing. Gerhard Straßer, Mag. Angelika Stückler

Foto: Mitterhuber

## Neue Mittelschule Molln ist neue Nationalpark Partnerschule

Kinder und Jugendliche für die Natur zu begeistern und ihre Umwelt zu sensibilisieren, ist eine wesentliche Aufgabe des Nationalpark Kalkalpen. Mit einigen Schulen der Nationalpark Kalkalpen Region gibt es bereits eine enge Kooperation. Auf Initiative von Direktor Ing. Gerhard Straßer wurde nun auch die Neue Mittelschule Molln Na-

tionalpark Partnerschule. „Der Nationalpark Kalkalpen feiert heuer seinen 20. Geburtstag und die Kinder von heute wachsen wie selbstverständlich mit dem Schutzgebiet in ihrer Heimat auf. Durch die Kooperation mit dem Nationalpark wird ihnen der Wert der Natur bewusst gemacht und sie erhalten Einblick in die heimische Artenvielfalt

der Tier- und Pflanzenwelt. Der Nationalpark Kalkalpen ist bei den Partnerschulen verstärkt Thema im Unterricht. Mit den Schülern werden Ranger Touren, Besuch von Nationalpark Ausstellungen und Projekte durchgeführt“, freut sich Mag. Angelika Stückler vom Nationalpark Kalkalpen über die neue Nationalpark Partnerschule.

## Ebenforstalm vollständig saniert

Die Almen haben eine lange Tradition und sie sind begehrte Wanderziele im Nationalpark Kalkalpen. Die biologische Bewirtschaftung und der Artenschutz stehen auf Nationalpark Almen im Vordergrund. Sie spielen aber als Versorgungs-, Informations- und Übernachtungstützpunkte eine immer größere Rolle. Die Ebenforstalm ist ein weit über die Region hinaus bekanntes und beliebtes Ausflugsziel für die BesucherInnen des Wald-Nationalparks Kalkalpen. Besitzer dieses historischen Kleinods sind die Österreichischen Bundesforste (ÖBf). Diese haben die bereits stark

in die Jahre gekommene Hütte gemeinsam mit dem Nationalpark Kalkalpen, der Weidegenossenschaft Großraming und mit finanzieller Unterstützung des Landes Oberösterreich, des Umweltministeriums sowie der Europäischen Union sorgsam renoviert und wiedereröffnet.

Die Ebenforstalm ist bis Ende Oktober geöffnet und wird von Sieglinde Kainz und Erich Eder bewirtschaftet. Wanderer, Mountainbiker und Naturbegeisterte können sich auf regionale Schmankerl freuen. Im neu ausgebauten Dachgeschoß finden 20 Gäste Platz zum Nächtigen.



Bundesforste, Nationalpark Kalkalpen und die Weidegenossenschaft Großraming renovierten die 174 Jahre alte Ebenforstalm-Hütte.

Foto: Gerald Egelseer